

Döpfner bleibt Chef von Branchenverband

Berlin. Mathias Döpfner bleibt an der Spitze des Bundesverbands Digitalpublisher und Zeitungsverleger (BDZV). Die Delegiertenversammlung des Verbands bestätigte ihn am Montag einstimmig in seinem Amt als Präsident, wie der BDZV in Berlin mitteilte. Döpfner hat den Posten seit Juli 2016 inne. Eine Amtsperiode dauert vier Jahre.

Döpfner ist Vorstandsvorsitzender des Medienkonzerns Axel Springer (*Bild, Welt*) mit Sitz in Berlin. Der 57jährige erklärte nach seiner Wahl, dass es die größte Herausforderung seiner zweiten Amtszeit bleibe, die digitale Transformation der gesamten Branche so zu gestalten, dass die Vielfalt und Relevanz der deutschen Zeitungslandschaft erhalten bleibe.

Die Delegierten bestätigten zudem die vier Vizepräsidenten in ihrem Amt: Thomas Duffert, Vorsitzender der Geschäftsführung Madsack Mediengruppe, Christian DuMont Schütte, Aufsichtsratsvorsitzender der DuMont Mediengruppe, Valdo Lehari jr., Verleger und Geschäftsführer des *Reutlinger General-Anzeigers* und Vorsitzender des Verbandes Südwestdeutscher Zeitungsverleger, sowie Hans Georg Schnücker, Herausgeber VRM GmbH & Co. KG. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/386806.döpfner-bleibt-chef-von-branchenverband.html>